



Die Kinder waren mit Eifer und sichtlichem Spass bei der Sache.

Tae Kwon Do International Switzerland Sommerseminar und Gürtelprüfungen in Davos

Am kürzlich hat im Kongresszentrum Davos das Sommerseminar mit anschliessenden Prüfungen für Kinder und Erwachsene stattgefunden.

Zu Beginn der Prüfungen wurde ein gemeinsames Training der Kinder mit ihren Angehörigen durchgeführt. Väter, Mütter, Tanten und Onkel sowie Paten kamen mächtig ins Schwitzen, als Renato Marni (Schwarzgurt 5. Dan) ein intensives „Warm-up“ durchführte und anschliessend Kampf- und Selbstverteidigungstechniken geübt wurden. Die Kinder freuten sich an der Teilnahme der Angehörigen; dies wird die Motivation der Kinder weiter steigern. Manch einer der Erwachsenen überlegt sich nun auch, diesen Sport selbst auszuüben.

Das anschliessende Seminar mit Erwachsenen und Kindern wurde von Renato Marni und Fadri Erni (Schwarzgurt 4. Dan) geleitet. Fadri wies die Schüler daraufhin, dass zur richtigen Ausübung der diversen Kampftechniken eine kontrollierte Atmung nötig ist. Im Kampf kann richtiges Atmen über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Am Nachmittag folgten die Gürtelprüfungen, wobei die Kinder und Erwachsenen in den verschiedensten Bereichen geprüft wurden. Demonstriert wurde das Können im Kampf, Beherrschung der Formen, 1- und 3-Schritte, Selbstverteidigung sowie Bruchtest. Den Schülern wird nicht nur rein kämpferisches Können und technisches Wissen vermittelt, sondern auch die geistigen Grundsätze und Ziele des Tae Kwon-Do, wie Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen, Respekt und Höflichkeit, nähergebracht. Auch Kenntnisse der Geschichte des Tae Kwon-Do bilden ein Bestandteil der Prüfungen.

Bei den Kindern konnten Sayro Jawurek und Ciril Adank dank ihrem ausgezeichnetem Einsatz und ihrem Können gleich doppelt befördert werden; beide konnten den grünen Gurt entgegennehmen. Sayro und Ciril erhielten je einen Pokal für die besten Prüfungen. Rebecca Melliger, Sanja Adank, Celine Hausheer und Luana Manieri erhielten ebenfalls einen Preis für ihre guten Leistungen. Auch die übrigen Kinder zeigten durchwegs guten Einsatz und bestanden alle ihre Examen.

Bei den Erwachsenen konnten Raffaele Balsano und René Klaussegger dank ausgezeichneten Leistungen auch gleich doppelt befördert werden und den gelben Gurt umbinden. Raffaele erhielt für die beste Prüfung eine Urkunde.

Resultate der Davoser: Erwachsene: 2. Kup*: Stefan Rebhan, 7. Kup: Adrian Spitzer, 8. Kup: Raffaele Balsano, 8. Kup: René Klaussegger, 8. Kup: Trifone Antonio Ingellis, 9. Kup: Marc Hulett; Kinder: 4. Kup: Rebecca Melliger, 5. Kup: Denise Erb, 6. Kup: Sanja Adank, 6. Kup: Sayro Jawurek, 6. Kup: Bigna Branger, 6. Kup: Ciril Adank, 7. Kup: Raphael Melliger, 7. Kup: Yara Branger, 7. Kup: Zoe Camenisch, 7. Kup: Jörg Meisser, 7. Kup: Gian Marc Perren, 7. Kup: Riccardo Manieri, 8. Kup: Lukas Bergamin, 8. Kup: Celine Hausheer, 9. Kup: Luana Manieri

*10. Kup = Weisses Gurt und 1. Kup = roter Gurt mit schwarzem Streifen

Renato Marni und Adrian Spitzer sind Tae Kwon-Do-Weltmeister

P. Kürzlich haben in Birmingham (England) die 8. Weltmeisterschaften von Tae Kwon Do International, stattgefunden. An diesem Grossanlass nahmen über 2'000 Kämpfer aus 40 Nationen teil. In der nationalen Indoor-Arena verfolgten während zwei Tagen mehrere tausend Zuschauer die spektakulären Kämpfe und Vorführungen. Es wurden die Disziplinen «Kampf», «Formen» (auch Tul genannt) und «Bruchtest» ausgetragen. Das Niveau und die Ansprüche an dieser Weltmeisterschaft waren sehr hoch, wünschte doch jeder Teilnehmer einen prestigeträchtigen Titel nach Hause bringen.

Das Schweizer National-Kader wurde vom Davoser Trainer Renato Marni (Schwarzgurt 5. Dan), angeführt. Renato trat im Bereich «Bruchtest mittels Handkante» an. In dieser Kategorie werden nur Schwarzgurte ab 1. Dan zugelassen. In mehreren Runden mussten die Kandidaten verschiedene Bretter mit der linken und rechten Hand zerschlagen. Im Schlussgang konnte sich Renato dank gezielter Technik durchsetzen und verdient den Weltmeister-Pokal entgegennehmen.

Zu Weltmeister-Ehren kam auch der zweite Davoser, Adrian Spitzer. Adrian kämpfte sich in seiner Kategorie (gelbe Gurte) nach vorne und erreichte das Finale. Im Finalkampf traf er auf einen routinierten Engländer, den er nach einem harten Fight besiegte. Er wurde als neuer Weltmeister in seiner Kategorie ausgerufen. In der gleichen Kategorie war auch Marc Adank, Davos, gestartet; er erreichte nach einigen Runden den ausgezeichneten 3. Rang und konnte die Bronzemedaille entgegennehmen.

Weiter nahmen an dieser Weltmeisterschaft noch mehrere Damen, Herren und Kinder in verschiedenen Disziplinen teil; sie konnten sich dank guten Leistungen alle im vorderen Mittelfeld platzieren.

Das Nationalkader konnte sich mit den Spitzen des Tae Kwon-Do International austauschen und mit verschiedenen englischen Instruktoressen trainieren und so die Kenntnisse in der Kampfkunst Tae Kwon-Do weiter ausbauen und vertiefen. Diese Erfahrungen können nun an die Schüler in der Schweiz weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu Trainings, Selbstverteidigungskursen etc. und zu Tae Kwon-Do International, Davos, können unter www.taekwon-do.ch abgerufen werden.



Die erfolgreichen WM-Teilnehmer: Renato Marni (Mitte) mit Adrian Spitzer und Marc Adank.